Zeitschrift: Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Baselland
Band: 29 (1971-1974)

Artikel: Bemerkungen zur Geologie des "Bubenrieds" bei Hölstein
Autor: Schmassmann, Hansjörg
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-676599

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bemerkungen zur Geologie des «Bubenrieds» bei Hölstein

Von Hansjörg Schmassmann

Herr Dr. R. Zingg, seinerzeit Freiwilliger Mitarbeiter am Naturhistorischen Museum Basel (Schaub 1966), hat die Detailstratigraphie des Aufschlusses «Bubenried» aufgenommen und seine Arbeit der Naturforschenden Gesellschaft Baselland zur Veröffentlichung überlassen. In Zusammenhang mit den Projekten der Strassenkorrektion hatte ich das «Bubenried» bereits vor den Bauarbeiten einer eingehenden geologischen Untersuchung unterzogen und die damaligen Aufschlüsse an der alten Strasse und im Gebiet des Felssporns aufgenommen. Zusammen mit Herrn Dr. G. Wiener verfolgte ich dann auch die durch den Einschnitt der neuen Strasse geschaffenen Aufschlüsse und dokumentierte mich darüber durch Notizen und zahlreiche Fotos, leider ohne Zeit für detaillierte stratigraphische Untersuchungen zu finden. Deshalb ist es sehr verdienstvoll, dass sich Herr Dr. R. Zingg unabhängig von uns dieser Aufgabe unterzogen hat. Der Aufschluss erweckte auch das Interesse von Dr. P. L. Maubeuge, der seine Aufnahmen 1968 im Bulletin der lothringischen Akademie veröffentlicht hat. Offenbar wegen der sich über längere Zeit erstreckenden Arbeiten umfasst jedoch weder das Profil von R. Zingg noch die Beschreibung von P. L. Maubeuge die gesamte durch den Einschnitt erschlossene Schichtenfolge, die vom Unteren Hauptrogenstein bis hinauf ins «Argovien» (Oxford-Stufe) reichte. Darum erscheint es angezeigt, gestützt auf die Untersuchungen von R. Zingg und P. L. Maubeuge sowie unsere eigenen Aufnahmen, in einer Tabelle und einer Abbildung eine zusammenfassende Darstellung der Geologie des «Bubenrieds» zu geben. Die Gesamtmächtigkeit der aufgeschlossenen Schichtenfolge betrug rund 80 m. Davon hat Maubeuge etwa 37 m und Zingg 40,50 m beschrieben, wobei sich die beiden Aufnahmen auf 19 m überschneiden.

Die Tabelle soll vor allem Lesern der beiden Arbeiten den Vergleich der von R. Zingg und von P. L. Maubeuge mitgeteilten Profile und Fossilfunde erleichtern und gestützt auf unsere Kenntnis des Aufschlusses darlegen, wie die von Maubeuge beschriebenen Schichten nach der im Jura üblichen, auch von Zingg angewandten lithostratigraphischen Nomenklatur zu bezeichnen sind. Auf eine detaillierte Beschreibung der

Stratigraphie des Aufschlusses «Bubenried»

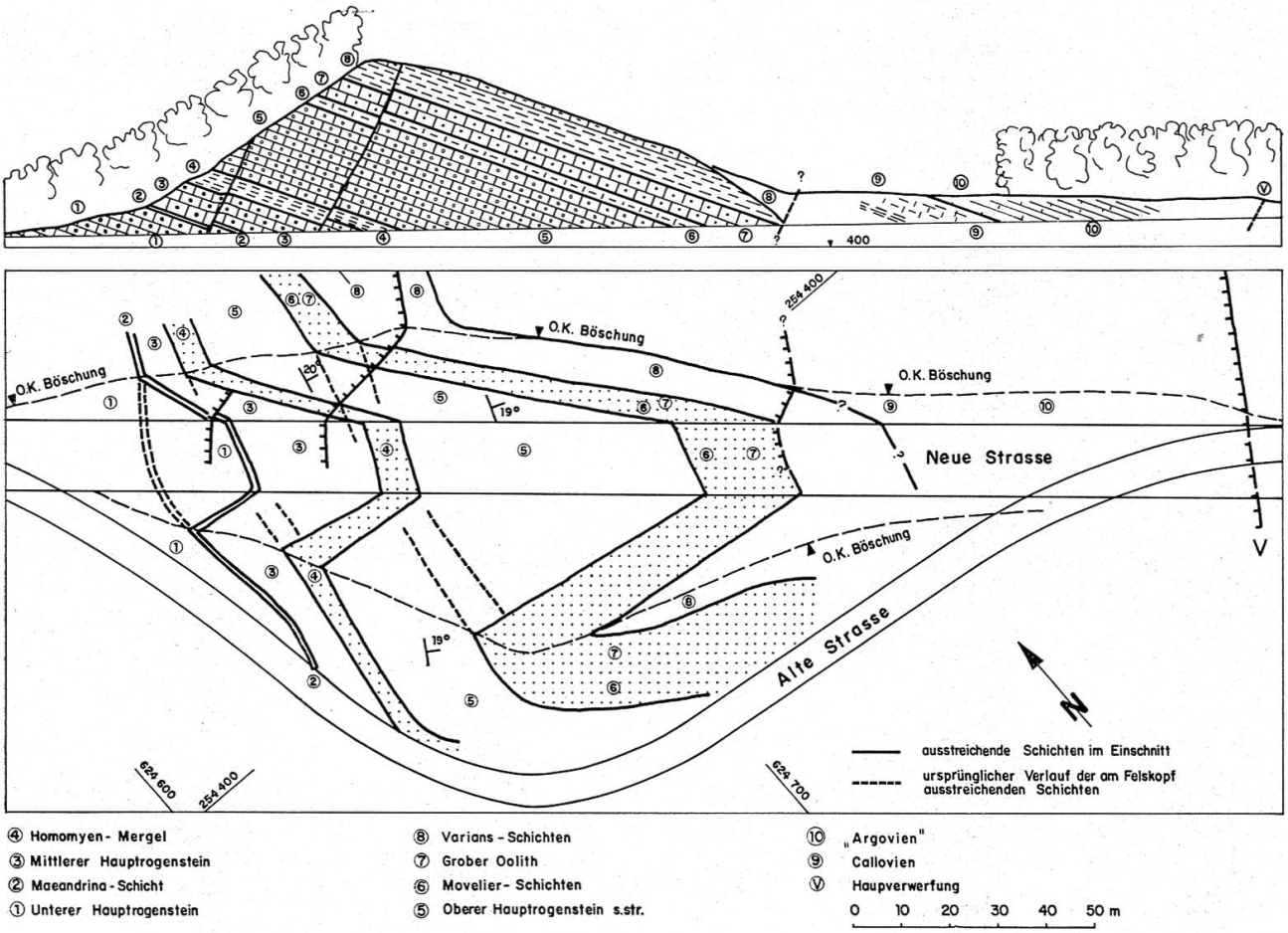
Lithostratigraphische Einheiten	Mächtigkeit m	Profil R. Zingg m	Profil Maubeuge m	Pagina in Maubeuge 1968	Chronostratigraphie nach Maubeuge	
«Argovien» (Wildegg-Formation)*	>10	–	10,0	17–18	Oxfordien	
«Oberes Callovien»	6,5	–	6,5	18–20	Callovien	moyen
Callovien-Tone	> 2	–	2,0	18–20		inférieur
Unterbruch des Aufschlusses «Bubenried»				19	–	
Varians-Schichten	7,5	7,5	7,0	16, 20	Bathonien	moyen
Grober Oolith	5,0	5,0	5,5	16, 20		inférieur
Movelier-Schichten	2,5	2,5	2,2	17, 20	Bajocien	
Oberer Hauptrogenstein s. str.	19,5	19,5	> 4,0	17		
Homomyen-Mergel	3,2	3,2	**	17		
Mittlerer Hauptrogenstein	6,5	> 2,8	**	17		
Maeandrina-Schichten	0,6	–	**	17		
Unterer Hauptrogenstein s. str.	>15	–	**	17		

* Gigy 1969.
** Erwähnt.

Lithologie und des Fossilinhalts der einzelnen Schichten kann hier verzichtet werden, da sie in den Arbeiten von ZINGG und MAUBEUGE enthalten ist. Für eine summarische lithologische Charakterisierung der im Profil vorkommenden Schichten sei auf die im grossen und ganzen nicht wesentlich abweichende Stratigraphie von Liestal (SCHMASSMANN 1970) verwiesen.

Aus dem von keinem der beiden anderen Autoren beschriebenen Teil des «Bubenried»-Profils sei als Detail lediglich erwähnt, dass unter dem mit etwa 6,5 m auffallend geringmächtigen Mittleren Hauptrogenstein die Maeandrina-Schichten etwa 0,6 m mächtig als korraligener Mergelkalk und graue, zuoberst und zuunterst gelbbraun verfärbte Mergel vorkamen.

Die Abbildung zeigt in einer geologischen Situationsskizze und in einem Profil, wie die einzelnen Schichten vor und während der Strassenkorrektion aufgeschlossen waren und zum Teil heute noch sind. Der Aufschluss liegt im östlichen Teil der abgesunkenen Scholle des «Itinger Grabens» (SENN 1928).



Geologische Situationsskizze und Profil der nordöstlichen Einschnittböschung 1:2000

Literatur

GIGY, R. A. (1969): Zur Stratigraphie der Oxford-Stufe (oberes Jura-System) der Nordschweiz und des süddeutschen Grenzgebietes. – Beitr. Geol. Schweiz. NF 136.

MAUBEUGE, P. L. (1968): Une coupe géologique continue dans le Jurassique moyen et supérieur du Jura suisse septentrional (Bâle-Campagne). – Bull. Acad. et Soc. Lor. Sc. 7/1, 15–24.

SCHAUB, H. (1966): Bericht über das Naturhistorische Museum für das Jahr 1965. – Verh. natf. Ges. Basel 77/1.

SCHMASSMANN, H. (1944): Stratigraphie des mittleren Doggers der Nordschweiz. – Tätber. natf. Ges. Basell. 14, 13–180.

SCHMASSMANN, H. (1970): Geologie. Heimatkunde von Liestal, 15–30.

SENN, A. (1928): Über die Huppererde von Lausen und das geologische Alter der Zeininger Bruchzone (Basler Tafeljura). – Eclogae geol. Helv. 21/1, 163–180.

ZINGG, R. (1975): Ein neuer Aufschluss des Hauptrogensteins und der Varians-Schichten im «Bubenried» bei Hölstein. – Tätber. natf. Ges. Basell. 29.

Manuskript eingegangen 20. Januar 1975.

Adresse des Autors: Dr. HANSJÖRG SCHMASSMANN, Bölchenstrasse 5, 4410 Liestal.